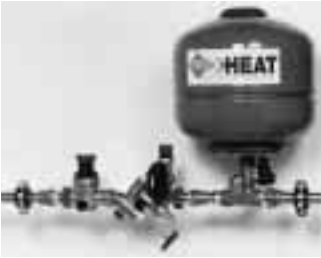


Trinkwasser-MAG mit DVGW-Prüfung

Hypress-Turbo ist der erste durchströmte Membran-Druckbehälter mit integrierter Absperrarmatur, der das DVGW-Prüfzeichen erhalten hat. Es ist



keine Installation in einer Nebenschlußleitung erforderlich. Der Behälter erfüllt alle Anforderungen der DIN 4807 Teil 5, z. B. Innenbeschichtung des Gasraumes, Permanente Durchströmung auch bei völligem Gasvordruckverlust, Membrane nach KTW C sowie die grüne Außenlackierung.

Otto

Siegener Str. 69

57223 Kreuztal

Tel. (0 27 32) 77 64 01

Fax (0 27 32) 77 64 71

Heizungswasser-Schutzfilter

Schutz gegen Schlammablagerungen in Heizungsanlagen sollen Heizungswasserfilter der Baureihe TI bieten. Während Filterkopf und Filtertasse mit $\frac{1}{2}$ "-Verschlußstopfen aus Messing bestehen, sind die 500- μ m-Kerze aus Edelstahl und die Dichtungen aus EPDM hergestellt. Der Schutzfilter ist in k_V -Werten von 13 bis 37 mit 1"-

bis 2"-Innengewinden, $\frac{3}{4}$ "- bis $1\frac{1}{4}$ "-Außengewinden und Lötanschlüssen von 22, 28 und 35 mm lieferbar. Einsetzbar ist er bei einem Betriebsdruck von PN 10 und Temperaturen bis maximal 90 °C.

Köpp-Filtertechnik

Postfach 8 48

52009 Aachen

Tel. (02 41) 16 60 50

Fax (02 41) 1 66 05 55

Neue Thermostatventile

Junkers hat sein Thermostatventil-Programm komplett überarbeitet. Neben ganz neuen Thermostatköpfen mit Direkt- und Fernfühler gibt es ein erweitertes Ventilprogramm, bei dem alle gängigen Bauformen in den Nennweiten DN 10 und DN 15 als Universalventil und in einer voreinstellbaren Version verfügbar sind.

Beim neuen Thermostatkopf TK1 spiegeln sich im Farbkontrast von weiß und gelb Design und Funktionalität wider. Der



gelbe Clip dient vor allem zur Markierung von Einstellungen. Neue Rücklaufverschraubungen runden das Programm ab.

Robert Bosch Junkers

Junkersstr. 20-24

73249 Wernau

Tel. (0 71 53) 3 06-0

Fax (0 71 53) 3 06 50

Dichtmittel für Lecke

Gasleitungen können im Laufe der Jahre undicht werden. Sie müssen jedoch umgehend wieder in einen betriebssicheren Zustand versetzt werden. Als Alternative zum Erneuern der Leitungen bietet sich das Prodoral-R-6-I-Abdicht-Verfahren an.



Das Dichtmittel ist eine wäßrige Kunststoffdispersion, enthält keine Lösungsmittel, umweltfreundlich und physiologisch unbedenklich, ist vom DVGW geprüft und zugelassen.

Zum Abdichten wird das Dichtmittel über eine Pumpe in die Gasleitung gedrückt. Nach einiger Zeit, in der das Dichtmittel unter Druck in die undichten Gewindeverbindungen eindringt, wird die Leitung wieder entleert. Das in den undichten Gewinden verbliebene Dichtmittel härtet anschließend dauerelastisch aus.

T.I.B.-Chemie

Mülheimer Str. 16-22

68219 Mannheim-Rheinau

Tel. (06 21) 89 01-02

Fax (06 21) 8 90 15 08